

Kreis
Warburg

S. 55

1349 Januar 5 [in vigilia Epiphanye Domini].

[94

Wernher unde Heynric van Velle brödere knapen geloben und schwören, daß sie dem Dyderike van Sulsen und Dedewin dem alden, Bürgern der Neustadt Warburg, oder ihren Erben van mitvennisse² weggen Wernhers vor-

² Mitgefangenschaft.

benomet 40 Mark Silber Warb. Gewichts in 3 Terminen bezahlen und binnen einem Monat durch Bürgen und Urkunden sicherstellen wollen. Ehe diese Sicherstellung geschehen, darf Wernher das Haus seines Wirtes Selwig van Brinke nicht verlassen. — Nachher wollen sie den Warburgern ene rechte alde urvede¹ don.

In quorum omnium evidens testimonium sigillum strenui viri Wernheri de Westerborg famuli morantis in Levenowe rogatu nostri sub testimonio prudentium virorum Eberti dicti Spiegel militis, Thiderici de Norde famuli dicti Elvestorp et Yseleri gogravii et Henrici Neffen jurati judicis novi oppidi predicti et quam plurium aliorum . . . presentibus est appensum.

Aus den Urk.-Abschriften des Licent. Koch nr. X: Coll. Rosenm. I.

¹ Urfehde.